

Schwarz und Bunt

Höchste Zeit für Helden!

Von Crucifer

Kapitel 1: Das Erwachen

Das Erwachen

Die Prinzipien des Universum, das Gleichgewicht Ying und Yang, Schwarz und Weiß, Gut und Böse, Tag und Nacht.

Und selbst das Universum oder besser gesagt alle 6 Universen haben ein Gegenstück zusammen. Ein Universum, konzentriert voll mit Böser Energie. Dieses Universum wurde vor Tausenden von Jahren verschlossen. Aber jetzt scheint das Siegel aufzubrechen. Die ersten Ereignisse werfen schon ihre Schatten voraus. Die ersten Schwarzen Wolken breiten sich über die kleinsten Planeten aus.

Es wird höchste Zeit für Helden.

Unsere Helden machen zur Zeit Urlaub auf der Osterinsel. Die meisten haben sich jetzt zur Mittagszeit an den Strand verzogen. Inu Yasha hat es sich auf einer Palme gemütlich gemacht. Darunter liegt Joey und hält ein Nickerchen. Die Mädchen sind auf Erkundungstrupp, werden dabei aber auch von ein paar Jungs begleitet. Ash trainiert mit Genki zusammen die Monster. Einige andere sind schwimmen, kommen aber zurück als es langsam dunkel wird, außerdem schieben die meisten Hunger.

Beim Abendessen: "He, Ruffy das war mein Fisch!" "Welcher Fisch, Akane?" Daraufhin verpasste sie ihm einen Schlag auf den Hinterkopf. "Für dein Denkvermögen, *knurr*" "Sag mal Tai, was hast du für morgen so geplant?" "Ach war ich damit dran was auszusuchen? Dann lass mich überlegen..... wie wäre es wenn wir die Einheimischen besuchen?" Feena stimmte sofort zu; "Sie haben uns auch diesen tollen platz gezeigt, wir sollten uns bedanken." So war die Tagesplanung auch abgeschlossen. Einige fielen nach dem Essen pappsatt um. Die (noch) geheimen Liebspärchen saßen schweigend nebeneinander, als auf einmal am Himmel ein Stern rot aufleuchtete und einige Wellen aus rotem Licht aussendete. Sofort weckten sie die andern, um gemeinsam mit anzusehen wie eine rote Lichtsäule eine etwas weiter entfernte Insel anstrahlte. Irgendwo tief im inneren konzentrierte sich die Säule und bestrahlte einen Ort für ca. 5 Minuten. Danach erlosch das Licht und alles war wie vorher. Die Gruppe stand an ihrem Campingplatz und wusste nicht was eben Passierte. "Ich glaube," sagte Zidane "Jetzt haben wir erst recht einen Grund ins Dorf zu gehen!" Und darauf brach die Nacht über sie herrein.

Der Weg ins Dorf führte über einen schmalen Fluss und einen Pfad in einem Feld.

Sky überflog die Gruppe um Ausschau zuhalten. "Ich kann die ersten Häuser schon sehen!" "Dann ist es nicht mehr sehr weit, bis ins Dorf oder?" fragte Ran. Momoko setzte sich auf einen Felsen am Wegrand. "Ich kann nicht mehr" sagte sie außer Atem. "Komm, ich trag dich." meinte Youske nur und nahm sie auf den Rücken um weiter zu gehen. Die anderen warteten am fuß des Hügels.

Am Toreingang standen zwei Wächter und begrüßten die Gruppe. "Na wollt ihr zum Dorfältesten?" "Ja" antwortete Ryudo. "Wenn er Zeit hat" "Wir haben Gestern Nacht eine seltsame Erscheinung gehabt und wollten fragen ob er weiß was es war."

"Na ja, er ist selbst seit gestern etwas nervös."

"Wir begleiten euch." Sagte einer von ihnen und ging voraus. Sie folgten ihm und sahen sich um, aber nichts rührte sich. Das Dorf war wie ausgestorben, erst als sie sich dem Haus des Dorfältesten näherten hörten sie die Einwohner. Alle waren ziemlich aufgeregt und riefen nach Antworten.

Die Wächter sorgten dafür das die Gruppe durch gehen konnte.

"Was ist denn da draußen los?" fragte Mai den Ältesten. "Der seufzte und sprach: "Ich nehme an ihr seit hier weil ihr das rote Licht gesehen habt?" Alle nickten. "Also vor langer Zeit gab es mal einen furchtbaren gewaltigen Krieg, der beinahe alles zerstört hätte. Aber die großen Buntvögel griffen in diesen Kampf ein und verhinderten schlimmeres." "Heißt das, das die Geschichten über die Buntvögel wahr sind?" fragte Bulma. "Ja, sie sind alle wahr. Leider auch die Reise von RainHawk nach Anthelios. Dadurch sind die Lebensbedingungen hier schwere geworden. Das rote Licht das ihr gesehen habt kam von dort. Es bedeutet das alles in Ordnung ist..... Normalerweise."

"Wieso normalerweise?" fragte Chiaki. "Es kommt nur einmal im Jahr hierher, aber es kam schon einmal eine Woche vor eurer Ankunft hierher." "Und das bedeutet das etwas nicht stimmt!" "Ja, es wird nur zweimal geschickt wenn Gefahr droht." "Und was macht ihr jetzt?" "Nun ich werde ein paar Leute zur Insel schicken um nach zu sehen was los ist" "Dürfen wir auch mit?" "Wenn ihr das möchtet sicher." "Gut wann geht's los?" Fragten alle zusammen. "Morgen Mittag." "Und wo geht's hin?"

"Nach Anthelios" "Und wie heißt die Insel auf die wir müssen?"

"Phönix-Insel!"